

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1775

12.6.1775 (No. 24)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-974176](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-974176)

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen.

Montag, den 12. Jun. 1775.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

1) Wann das zur Reparation des Zollwahrts zu Elsßeth und zur Ueberkleidung der grossen Brücke beym Ellenserdamm, erforderliche Eichenholz, ingleichen die zu Legung einer neuen Brücke bey der Neuenburger Wassermühle erforderliche Materialien an Eichenholz, Steinen u. d. gl. sammt dem Arbeitslohre, am 22sten d. M., öffentlich, wenigstfordern ausgedungen werden sollen: so wird solches hiemit bekannt gemacht, und können diejenigen, welche diese Lieferung und Arbeit anzunehmen gewillet, sich am gedachtem Tage, des Morgens um 10 Uhr allhier, in der Cammer einfinden, und nach näher vernommenen Conditionen den Verding gewärtigen; auch kann vorhero der Bestick, entweder hieselbst, oder resp. beym Amte zu Neuenburg und Elsßeth, eingesehen werden.

Oldenburg aus der Cammer, den 2ten Jun. 1775.

Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken.

Römer.

2) Es sind des entwichenen Eysert Bruns, zur Osterburg, Kindes Vormünder, Friederich Rodenburg und Gerd Hoës, gefonnen, ihres Pupillen zur Osterburg belegene Kötherey, den 4ten Jul. a. e., in des mit Vormundes Friederich Rodenburgs Wirthshause, zur Wunderburg, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 11ten Jul. a. e., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

3) Hlarich Reiners, in der Goldwey, zu Struckhausen, hat die den 24stem Sept. 1774, in der Vergantung gekaufte vormalige Gerd Reinersche, zum Struckhausenmohr, belegene Kötherey, mit Zubehör, an Ranco Schümkel wiederum verkauft.

Die Angabe ist den 12ten Jul. a. e., bey dem hiesigen Hochfürstl. Landgerichte.

4) Arjes Stebrandt, hat sein zu Bleyen, belegenes Haus cum Pertinentiis, an den Kaufmann Meendsen, daselbst verkauft.

Die Angabe ist den 4ten Jul. a. c., bey dem Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte.

5) Ueber des wepl. Johann Christian Allers, gewesenen Heuersmann, zu Bollers Bleyer Kirchspiels, sämtliche nachgelassene Haabseeligkeit, ist Schuldenhalber, bey dem Hochfürstl. Develgönnischen Landgerichte, der Concurſ erkannt.

(1) Die Angabe ist den 3ten Jul., diejenigen Creditores aber so ihre Forderungen am 7ten Febr. h. a., bereits angegeben, brauchen solches nicht wiederholen: (2) Deduction den 24sten Jul. (3) Priorität-Urtheil den 4ten Sept. (4) Vergantung oder Löse den 22sten Sept. a. c.

6) Brune Cordes, Köcher zu Nortloh, ist gesonnen, ein Heuer-Haus mit einem kleinen Garten, einen Speicher mit dem Grund und Garten, auch 10 Scheffel Saat-Bauwand, am 1ten Jul., in seinem Hause, verkaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 10ten Jul. a. c., bey dem Hochfürstl. Neuenburgischen Landgerichte.

7) Hinrich Kläner, hat sein in der Kirchstrasse, zu Delmenhorst, belegenes Wohnhaus, sammt dabey befindlichen Garten, an den Schuß-Zu den David Joachim Cohen, verkauft.

Die Angabe ist den 29sten Jun. a. c., bey dem Delmenhorstischen Stadtgerichte.

8) Gerd Sühr, hat sein bey Hinrich Sühren Hause, zur Båke, belegenes Stück Land, die Horie genannt, an Borchert Warke, zur Båke, verkauft.

Die Angabe ist den 13ten Jul. a. c., bey dem hiesigen Landgerichte.

9) Wann die Lieferung der für die Armen im Kloster Blankenburg, für dieses Jahr erforderlichen 1889 $\frac{1}{2}$ Ellen Linnen, am 21sten dieses, als Mittwoch, nach dem ersten Sonntage nach Trinitatis, mindestens fordernd ausgedungen werden soll; So können diejenigen, welche diese Lieferung zu übernehmen Lust haben, am obbemeldten Tage, des Vormittags um 10 Uhr, auf der Klosterstube sich einfänden, die Proben aber vorher bey dem Receptor, Canzlisten Erdmann, und Berwalter Stuckenberg besehen, die Conditiones vernehmen, und sodann nach Gefallen fordern und accordiren.

Oldenburg, den 9ten Jun. 1775.

Berordnete Obervorsteher des Klosters Blankenburg.

von Barendorff. Wolters. Fleßa.

10) Es sollen, auf hochoberrliche Anordnung, einige zur diesjährigen Reparation der Holtwarder Kirche und übrigen dasigen geistlichen Gebäude

erforderliche Materialien, an eichen Holz, Mauersteinen, Dachpfannen und Kalk, auch Meiß und Zubehör, nichtweniger zwey eiserne Ofen, nebst Zimmer, Mauer, Schmiede und Deckerarbeit, am 23ten Jun., zu Holzwarden, in Wilm Koopmanns Wirthshause, mindestens fordernd ausgedungen werden: woselbst diejegen, so diese Materialien zu liefern und die Arbeit anzunehmen Lust haben, sich Nachmittags um 2 Uhr einfinden, die Conditiones vernehmen und nach Gefallen fordern, auch die Bestücke vorher, bey dem Kirch-Zuraten Lübbe Wierichs, einsehen können.

Holzwarden und Hartwarden, den 9ten Jun. 1775.

Janson. Tollner.

- 11) Nachdem etliche sich höchstfrevelhaft unterstanden, auf letztem hiesigen Pferdemarkt, in der Nacht vom 7ten bis den 8ten dieses Monats, etlichen Pferden die Ohren abzuschneiden: So wird hiedurch, gleich schon auf hochoberlichen Befehl durch öffentlichen Anschlag geschehen, auch in diesen wöchentlichen Anzeigen bekannt gemacht, daß derjenige, welcher hievon den wahren Thäter bey mir, dem Cammer-Rath Zedellus, dergestalt anleibt, daß solcher in Verhaft genommen werden kan, 50 Rthlr. zu genießen haben, und sein Name verschwiegen werden soll.

Oldenburg, den 9ten Jun. 1775.

H. H. Zedellus.

- 12) Die Interessenten der in Pfändern abgetheilten Wege aus dem Eversten werden hiermit erinnert, solche ihre Pfänder binnen vier Tagen, so weit es nöthig, zu verhandeln und zu ebnen.

Oldenburg, den 10ten Jun. 1775.

H. H. Zedellus.

Oldenburger Getraide-Preise.

Zeller Weizen,	144	Rthlr.	Sh'or.	Buntjad. weißer Haber,	—	Rthlr.	Sh'or.
Thüringer	136	—	—	schwarzer	—	—	—
Liebauischer getr. Roggen,	110	—	—	Bohnen	—	—	—
Pommerscher	100	—	—	Erbsen, weiße	88	—	—
Fewerscher Wintergärsten,	57	—	—				
— Sommergärsten,	55	—	—				

J. D. Olbe.

II. Privatsachen.

- 1) Von des Herrn Justiz-Rath Wardenburg vormalligen Stumpelsenischen Ländereyen, in der Vogren Abbehausen, sind noch neun Stück, bey dem Wkenschen Lande belegen, unverheuert. Der oder diejenige, so solche heuern wollen, können sich bey dem Herrn Verwalter Schnetter zu Wartfeld melden und mit ihm accordiren.
- 2) Wann zu anderweiter Verheuerung des Witbeckers-Burger Borswerks und dazu gehörigen Ländereyen, der 27ste dieses, als Dienstag, nach dem 2ten Sonntag nach Trinitatis, angegesetzt worden; So



Können dieselge, welche das Vorwerk, auch von dem Lande etwas heuern wollen, sich am bemeldten Tage, Nachmittags um 1 Uhr, in der Frau Wittwe Bödelerns Hause, zur Braake einfinden, die Conditiones Vernehmen und nach Gefallen bieten und accordiren.

Oldenburg, den 12ten Jun 1775. Wardenburg.

- 1) Høe Linsen, in Waddens, hat ein neues Braung, welches wenig gebraucht ist, zu verkaufen. Die Bäden sind von 10 und 12 Tonnen groß; der grosse Kessel ist von drittheilb Tonnen nebst einigen Tonnen und halben Tonnen. Falls er solches nicht verkaufen kan, will er es allenfalls verheuern.
- 2) Weyland Leenert Willms Kinder Vormund, will mit gerichtlicher Erlaubniß, seiner Pupillen zu Dücke, belegene kleine Hofzelle, mit 50 Jücker am 25ten Jun. in weyl. Johann Hinrich Wählmanns Witt. seu Wirthshaus, durch den Herrn Berganter Erdmann verkaufen lassen; und dienet den Liebhabern hiebey zur Nachricht, daß die bey dieser Hofzelle zu verkaufende Ländereyen sehr gut gelegen seyn, nämlich 30 Jücker an der einen Seite des Hauses, auf dem sogenannten Groden, und 20 Jücker an der andern Seite binnen Land genannt, auch daß dieses hauptsächlich zum Pflügen und zum Weiden, durchgängig dienlich sey.
- 3) Diejenigen, welche annoch von dem seeligen Herrn Obergerichts Advocat Ilksen, nachgelassene Manualacten oder auch Documente verlangen, müssen sich binnen drey Monat, alle Mittwoch und Sonnabend, bey dem Herrn Advocat Urens, zu Develgönne melden, oder gewärtigen, daß die vorhandene Papiere nach verflorner Zeit cassiret werden. Zugleich werden auch diejenigen, welche annoch dem seel. Advocat Ilksen etwas schuldig, erinnert, sich in gleicher Frist mit der Bezahlung einzufinden, sonst sie gewärtigen müssen, daß sie darauf gerichtlich belanget werden. Develgönne, den 2ten Jun. 1775.
- 4) Am 8ten Jun. ist dem Jolf Hoddersen, zu Solzwarden, eine Dienstmagd Namens Hamke Margaretha Dshinas, welche groß von Statur und lang und schmal von Gesicht ist, niederwachsende Augen hat, und igrem Vorgeben nach aus Bardenfleth gebürtig, heimlich diebischer Weise entwichen und hat verschiedene Kleidungs Sachen; als Bettlaken, feine Lächer, ein Paar seidene Frauens Handschue und dergleichen mitgenommen: Welches zum Besten des Publicum öffentlich bekannt gemacht wird.
- 5) Dem Hinrich Erdne, zu Abbehausen, ist eine gülte Quere zwischen dem 22sten u. 23sten May vom Lande weggekommen. Selbige hat folgende Kennzeichen, schwarze Haare in den Lanken, auch etwas weisses vorne und an den vier Beinen, auch uaten am Schwanz etwas weisses. Wer davon Nachricht geben kan, erhält vor seine Mühe eine gute Belohnung.
- 6) In Hermann Nuthon Kleenen Hause, sind in diesem Markt zu haben: feine schreib- und Concept Papiere, französische Carten, feine Caffeebohnen, Pecco Thee, Thee Boy, neue Catrienen, Pflaumen, Energrühe, Sago, Macronen, Eucade, Pommeranzenschalen, Choccolade, fein Siegelack, weisser und blauer Umbam, neuer Reis, feine holländische Versgruben, nebst allerhand feinen Gewürz Waaren.
- 7) Bey dem Kaufmann Andreas Gottlieb Kulenkamp, in Bremen, sind alle Sorten dannen Dielen, in verschiedener Länge und Breite, dergleichen dito Bohlen, im wenigsten Preise zu haben.

